

Oktober / November 2021

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.



Wir danken Gott für
die Gaben unserer Natur

Erntedank

Das Erntedankfest

Eine Tradition im Herbst

Jedes Jahr im Herbst, am Ende der Erntezeit, feiern die Christen das Erntedankfest, um Gott für die Ernte von Gemüse, Getreide und Früchten zu danken.

Nichts im Leben sollte selbstverständlich sein, eines ganz besonders nicht: jeden Tag ein gut gefüllter Teller mit abwechslungsreichen Speisen für Groß und Klein.

Impressum

Herausgeber: **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.**

Schriftleiterin: **Carolin Calabrese**

Bildnachweise: **ev. Pfarramt, privat, Adobe Stock, Unsplash**

Druck: **Druckerei Bögl Neumarkt i.d.OPf.**

Auflage: **6.000 Exemplare**

Gestaltung: **calmar creativ, Berg**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **2. November 2021**

Herzlichen Dank an folgende Firmen für die finanzielle Unterstützung des Gemeindebriefes!

Firma Alois Scharpf · Bäckerei Düring · BMW Partl · Dachdeckermeister Markus Müller · Farben Lederer GmbH · Foto Hailer GmbH · Häusler Lorenz Bestattungen · Schreinerei Kapfer



Eine schöne Erfahrung für unsere Kinder war in diesem Jahr ihr eigenes Blumen- und Gemüsebeet. Im späten Frühjahr haben die drei verschiedenste Samen in Töpfen ausgesät, anschließend begann die wirklich spannende Zeit. Jeden Tag wurde fleißig gegossen, beobachtet, ob schon die ersten grünen Spitzen zu sehen waren und wie sich die Pflänzchen entwickeln. Nach ein paar Wochen konnten endlich Zucchini, Blumenkohl, Broccoli, Rucola, Tomaten, Salate, Paprika, Bohnen, Zuckermais, Kräuter und noch vieles mehr mit vereinten Kräften in die Beete oder Hochbeete ausgepflanzt werden. Die Augen der Kinder leuchteten, als sie die erste kleine Zucchini entdeckten oder beobachten konnten, wie Broccoli wächst und es diesen nicht nur im Gemüseregal gibt. Aufregend ist jetzt im Herbst auch die Erntezeit, die Mühen der letzten Wochen haben sich gelohnt, die Ernte ist reich und selbst die Kleinen stellen fest, dass der eigens gezogene Broccoli oder Salat ja viel besser schmeckt als der gekaufte.

Die Tradition, das Erntedankfest zu feiern, ist übrigens älter als das Christentum selbst und wird uns sicher noch sehr lange erhalten bleiben – auch in unseren Familien.

Ihre Carolin Calabrese

Auf ein Wort

Brez'n in Ostafrika

Brez'n – mit Salz, mit Mohn oder mit Käse überbacken, daneben leckere Nussecken.

Ich stehe vor einer bakery (=Bäckerei) in Arusha, im Norden Tansanias und kann mein Glück nicht fassen.

Im Laden spricht ein junger, weißer Mann in der Landessprache Kisuaheli mit den zwei farbigen Verkäuferinnen. Sie lachen herzlich miteinander.

„Die Brez'n und Nussecken sind Teil eines Ausbildungsprojektes“, erzählt Lukas, der junge Bäckermeister. Lukas kommt eigentlich aus Franken und hat sich vor zwei Jahren als Freiwilliger in Tansania verpflichtet.

In einer Schule für körperlich und geistig Behinderte der evangelischen Kirche hat er mit Spendengeldern aus Deutschland eine Bäckerei aufgebaut.

Hier lernen Mädchen und Jungen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen, Brot zu backen und Nussecken herzustellen.



Begeistert führt der Bäcker uns herum und erzählt lachend: „Mit dem Verkauf können wir unsere Lehrlinge sehr gut bezahlen. Ihre Familien sind glücklich und überrascht, dass ihr behindertes Kind so viel zum Unterhalt beisteuern kann.“ Am Schluss frage ich Lukas: „Wie lange wirst du hierbleiben?“

Nachdenklich antwortet er: „Manchmal habe ich schon Heimweh. Aber ich werde so lange bleiben wie es nötig ist, damit meine Leute selbstständig arbeiten können und eine sichere Perspektive für ihre Zukunft haben.“

Lukas erinnert mich an einen Menschen, von dem Jesus erzählte: Ein Mann ging auf Reisen und vertraute drei seiner Diener jeweils 10 Pfund an. Einer von ihnen vermehrte die anvertrauten Pfunde gewinnbringend.

Der fränkische Bäckermeister hat auch mit seinen Pfunden gewuchert. Das Talent, das Gott ihm geschenkt hat, setzt er für Andere ein und macht Menschen damit glücklich.

Eine erfüllte und erfüllende Herbstzeit wünscht Ihnen

Ihr Dekanin Christiane Murner

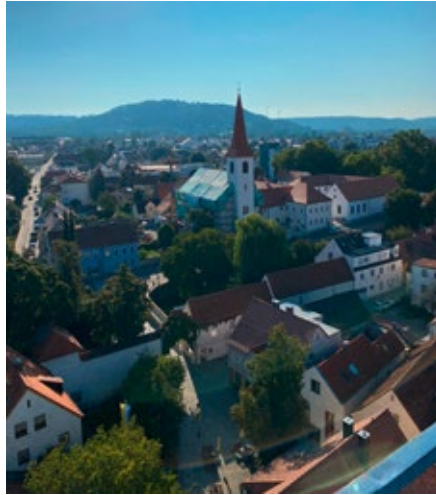
Ökumenischer Fotogruß von Baustelle zu Baustelle

Impressionen von der Baustelle

Das Handy vibriert kurz und zeigt den Eingang einer Nachricht an: Ein ökumenischer Gruß von Pfarrer Stefan Wingen.

Hoch oben, auf dem Gerüst um den Turm der Hofkirche stehend, hat er ein Foto unserer Christuskirche gemacht, wie sie sich unter ihr grünes Notdach duckt.

Hier auf der Baustelle herrscht jetzt, Mitte September, der größte Arbeitseifer im Bereich der Baumeister- und der Verputzarbeiten im Sockelbereich außen.



Eine große, freudige Überraschung gab es dabei an der Südseite. Dort wo der barrierefreie Zugang geplant ist, hatten alte Pläne vermuten lassen, dass da irgendwann schon eine Tür gewesen sein muss. Innen hatte sich das nicht bestätigen lassen, als der Putz großflächig abgeschlagen worden war: Alles mit Bruchsteinen relativ gleichmäßig gemauert. Dieselbe Stelle erwies sich dann auf der Wandaußenseite aber als Ziegelmauer. Als die Maurer die Ziegelmauer öffneten, schauten sie in eine finstere Leere, an der sich oben ein aus Ziegeln gemauerter Torbogen abzeichnete. Die vermutete historische Öffnung gab es also doch: ein fast zwei Meter breites Tor mit einem gemauerten Torbogen. Irgendwann war dieses Tor in der Südwand zweischalig verschlossen worden mit einer Bruchsteinmauer innen und einer Ziegelmauer außen, dazwischen bis etwa auf Brusthöhe aufgefüllt mit altem Bauschutt.

In Zukunft werden durch diese alte/neue Tür alle Menschen ohne Schwelle in die Kirche gelangen können, auch diejenigen, denen Treppen eine echte Barriere sind.



Im Chorraum deutet sich seit kurzem bereits an, wie die Christuskirche im Inneren einmal wirken wird, wenn das Vormittagslicht von Osten hereinfällt und eine ganz ungewohnt freundlich helle Lichtstimmung erzeugt. Das in der Ostfassade entstandene, oben und unten gerundete Fenster, leitet sich in seinen Maßen von den Proportionen der Ostfassade her und von den im Innenraum erst entstehenden Bogenformen. Es ist noch nicht, was werden wird, aber es ist ein erster sichtbarer Schritt dorthin.

Weniger erfreulich als die Überraschung mit dem wiederentdeckten Torbogen waren die im Dachgebälk verborgenen Schäden. Grundsätzlich waren die schadhafte Stellen im Dachstuhl bekannt, richtig untersucht

werden konnten sie aber erst, als das Dach abgedeckt und alles frei zugänglich war. Die mehr als 30 x 30 cm starken Eichenbalken der Mauerlatte klangen richtig massiv, wenn man drauf klopfte. Die herausgesägte Probe zeigte anderes: massiv sind lediglich die seitlichen Ränder und die Oberseite in einer verbliebenen Stärke von drei bis fünf Zentimetern. Die Unterseite und der ganze Kern des Eichenbalkens sind so zerstört, dass sich ohne große Anstrengung ein Bleistift hineinbohren lässt.



Welcher Mikroorganismus die Eichenbalken so massiv geschädigt hat und wie viele der Eichenbalken deshalb ausgetauscht werden müssen, untersucht ein Gutachter, dessen Ergebnis zu Redaktionsschluss aber noch nicht vorliegt.

Ein Dank an dieser Stelle noch an Karin Heimerl für die von ihr aufgenommenen Videos zum Baufortschritt, die Sie über unsere Website und unseren YouTube-Kanal anschauen können.

Pfarrer Michael Murner

25 Jahre Dienst in der Kirchengemeinde Neumarkt

Wir gratulieren herzlich!



Herzlichen Glückwunsch unserer Kirchenmusikdirektorin Beatrice Höhn!

Am 1. Oktober 1996 hat sie ihre Stelle als Dekanatskantorin in der Kirchengemeinde Neumarkt angetreten. Viele wunderbare Konzerte mit Ensembles, Chören und Solist:innen verdanken wir ihr.

Die Arbeit unserer Dekanatskantorin ist vielfältig: sie probt mit den Chören, wählt Stücke für die Aufführungen aus, unterrichtet Orgelschüler:innen und bereitet sie für die Prüfungen vor. Unzählige Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen gestaltet sie musikalisch.

Wir danken Beatrice Höhn herzlich für Ihr Engagement, für Ihr Herzblut für die Orgel und die klassische Musik, für Ihre Geduld und Ihr Einfühlungsvermögen in der Arbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen.



Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle ebenso an unsere Dana Zakel.

Seit 25 Jahren reinigt Frau Zakel sowohl die Kindertagesstätte Heubrücke als auch die Räume der Kirchengemeinde. Wir wissen ihre Sauberkeit, ihre Gründlichkeit und ihren Sachverstand sehr zu schätzen.

Jedes Kind, jede:r Erzieher:in, jede:r Mitarbeiter:in im Evangelischen Zentrum und vor allem jedes Gemeindeglied, das zu uns kommt, freut sich über die äußerst gepflegten Räume und über Frau Zakels Humor und Ausgeglichenheit.

Im Erntedankgottesdienst am 3. Oktober um 10.00 Uhr wollen wir die Dienstjubiläen von Frau Höhn und Frau Zakel feiern.

Seien Sie hierzu herzlich eingeladen.

Ökumenischer Kinderbibeltag 2021

Kinderbibeltag am Buß- & Betttag

Nachdem der Kinderbibeltag im vergangenen Jahr ausfallen musste, können wir in diesem Jahr wieder am Buß- und Betttag einen ökumenischen Kinderbibeltag in Zusammenarbeit mit der Hofkirche anbieten.

Der Tag wird in kleinen Gruppen unter Einhaltung eines Hygienekonzepts gestaltet.



Wann?

17. November 2021, von 9 bis 13 Uhr (auf Wunsch ist eine Betreuung bereits ab 8:00 Uhr möglich, bei Bedarf bitte unbedingt auf der Anmeldung angeben!)

Wo?

Evangelisches Zentrum, Kapuzinerstraße 4, Neumarkt

Wer ist eingeladen?

Alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse

Wo kann man sich anmelden?

Die Anmeldebögen werden über die Grundschulen verteilt und sind auch im Pfarramt erhältlich oder können von der Homepage unserer Kirchengemeinde heruntergeladen werden: www.evangelisch-neumarkt.de

Anmeldeschluss:

Bis Freitag, 12. November 2021 sollen alle angemeldet sein. Wegen des begrenzten Platzangebotes und der erfahrungsgemäß hohen Nachfrage, ist es wichtig, sich rechtzeitig anzumelden. Bei Abmeldung bitte zeitnah im Pfarramt Bescheid geben, damit andere nachrücken können.

Weitere Informationen:

Pfarramt

Tel.: 09181 / 46256-0

Laura Schenkl

Tel.: 0163 / 5935178

Pfarrer Andreas Grell

Tel.: 09181 / 46256-127



Seit Ende 2020 im Tafelverband

Leb-mit-Laden – Tafel Neumarkt

Das Diakonische Werk Neumarkt e. V. übernahm 2004 die Trägerschaft für den „Leb-mit-Laden“. Seit Dezember 2020 gehört der Laden zum Tafelverband und nennt sich nun: „Leb-mit-Laden – Tafel Neumarkt“.

In unserem Laden erhalten sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen preiswert qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können. So können wir Menschen in Not helfen, übernehmen soziale Verantwortung und leisten zusätzlich einen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Wir stehen für Solidarität mit Menschen am Existenzminimum, bieten praktische Unterstützung, helfen bei der Integration und der Überwindung von Isolation.

Neben der Ausgabe von Lebensmitteln haben wir einen kleinen Teilbereich für Gebrauchtwaren (Gebraucht? Na und!), geben Schulbedarf aus und haben diverse Aktionen und Projekte zur sozialen Teilhabe. In Kooperation mit dem Jobcenter Neumarkt beschäftigen wir zudem Langzeitarbeitslose. Wir verstehen uns als Sozialzentrum, welches bürgerliches Engagement unterstützt.



Seit Januar 2021 habe ich, Sonja Schambeck (Dipl. Päd. univ.), die pädagogische Leitung übernommen und bin zudem auch für die KASA und den Bereich Arbeit und Beschäftigung zuständig. Eine weitere Veränderung wird es im Oktober geben, da Angelika Heller nach langjähriger, zuverlässiger Arbeit als Koordinatorin im Leb-mit-Laden – Tafel Neumarkt innerhalb der Diakonie die Stelle wechselt.

Corona hat auch den Leb-mit-Laden – Tafel Neumarkt getroffen. Trotz fast durchgängiger Öffnung hatten wir v.a. mit Personal-mangel und logistischen Problemen zu kämpfen. Wir freuen uns nun, dass in den Laden langsam wieder Leben kommt und wir als diakonischer Lernort bald auch wieder die ersten Konfirmanden bei uns begrüßen dürfen.

Der Leb-mit-Laden – Tafel Neumarkt sucht immer wieder Unterstützung in Form von Zeit-, Sach- und Geldspenden. Wenn Sie uns also bspw. ehrenamtlich unterstützen möchten oder auch Erfahrungen im Bereich Logistik/Lager haben, dann melden Sie sich gerne bei uns!

Ihre Sonja Schambeck

Leb-mit-Laden – Tafel Neumarkt
Weinbergerstraße 7
92318 Neumarkt

☎ 09181 / 512526

✉ leb-mit-laden@diakonie-ahn.de



Wir sind wieder zu Hause ...



Die letzten drei Wochen war die Evangelische Jugend der Kirchengemeinde Neumarkt auf zwei verschiedenen Freizeiten. Im Rahmen der Jugendfreizeit sind wir vom 02.08. – 06.08. für eine knappe Woche in den hohen Norden gefahren. In einem ehemaligen Gutshaus in der Nähe von Bad Bederkesa, Geestland, hatten wir eine perfekte Unterkunft, von der wir zu unseren unterschiedlichen Programmpunkten aufbrechen konnten. Neben den obligatorischen Kennenlern- und Gruppenspielen hatten wir zwei größere Ausflüge mit unseren zehn Jugendlichen geplant. Am Dienstag sind wir an die Nordsee gefahren, haben an einer Wattwanderung teilgenommen und konnten den Rest des Tages am schönen Sandstrand ausspannen. Der Donnerstag hat uns dann ins 30km entfernte Bremerhaven geführt. Dort haben wir den Großteil unseres Tages im Klimahaus Bremerhaven – einer spannenden Wissens- und Erlebniswelt zu den Themen Klima, Klimawandel und Wetter – verbracht sowie zum Abschluss noch ein wenig die Stadt selbst auf uns wirken lassen.



Die darauffolgende Woche war eine kurze Verschnaufpause, bevor wir mit neuem Team vom 16.08. – 20.08. zu unserem Abenteuersommer für Kinder aufgebrochen sind. Untergebracht im Landschlösschen Rockenbach hatten wir in ländlicher, idyllischer Lage die Möglichkeit zu allerlei coolem Programm. Mit unserem Thema „Forschen und Entdecken“ haben wir uns auf in die Natur zu den Wiesen und Wäldern gemacht und haben viel erfahren, gebastelt und Spaß gehabt, sind mit Fackeln losgezogen und haben alles mit einem gemütlichen Lagerfeuer abgeschlossen. Das größte Highlight für alle zehn Kinder und auch uns Betreuende war jedoch mit großer Sicherheit unser Besuch auf dem Bauernhof: viele Tiere zum Streicheln und Füttern, Stockbrot und jede Menge Spaß.

Zum Abschluss bleibt nur noch zu sagen: Es war sehr schön und wir freuen uns auf nächstes Jahr!

... aber bald geht's weiter!

Beginnend mit den Kindern findet in jedem Monat bis Dezember eine Veranstaltung statt. Los ging es im September mit einem Kinderausflug in das Museum Mensch & Natur nach München. Im Oktober gibt es dann eine Lesenacht von Samstag, dem 16.10. auf Sonntag, den 17.10. mit ganz viel Lese-, Spiel- und Bastelspaß. Im November wird das Programm ergänzt um den Kinderbibeltag am Buß- und Betttag sowie im Dezember um ein fröhliches und entspanntes Adventsbasteln am 04.12. in unserem Evangelischen Zentrum.

Terminübersicht:

- 18.09.2021 – Kinderausflug**
- 16. & 17.10.2021 – Lesenacht**
- 17.11.2021 – Kinderbibeltag**
- 04.12.2021 – Adventsbasteln**

Auch für die Jugend: Einiges geboten!

Ab September startet eine neue Reihe monatlicher Jugendgottesdienste. Der Start war hierbei am 11. September bei einer ökumenischen Andacht im Jugendhaus Schneemühle, vor dem großen Menschenkickerturnier des KJR Neumarkt.

Für unsere Konfirmand:Innen gibt es dieses Jahr nach dem alljährlichen All-Inclusive Gottesdienst am 16.11. eine Filmübernachtung auf den 17.11. in den Räumen des Evangelischen Zentrums.

Doch es gibt nicht nur regelmäßige Gottesdienste für Jugendliche, sondern auch unseren Jugendkreis „Ez4Life“, der sich wöchentlich donnerstags in unseren Räumen trifft. Bei diesem treffen sich Jugendliche ab 14 Jahren zu Spieleabenden, Filmnächten, Diskussionsrunden, Ausflügen oder der Auseinandersetzung mit inhaltlichen, biblischen Themen.

Von diesem Jugendkreis ausgehend, findet am Samstag, den 09.10. ein Ausflug nach Nürnberg statt, bei dem wir vorhaben, ein Museum zu besuchen und anschließend, die für uns nächste Großstadt ein wenig auf uns wirken zu lassen.

Abschließend haben wir für unsere Konfi-betreuerinnen und -betreuer einen Teamtag sowie eine gemeinsame Weihnachtsfeier in Planung. Auch hier eine kurze Terminübersicht:

Die Jugendgottesdienste:

11.09., 09.10., 13.11., 11.12.2021

Für Konfis:

16.11. – All-Inclusive Gottesdienst
16.11. / 17.11. – Filmübernachtung

Für KonfiTEAMER:innen:

30.10. – Teamertag
17.12. – Teamer-Weihnachtsfeier

Jugendkreis:

Immer donnerstags ab 18:30
09.10. – Ausflug nach Nürnberg

Herbst / Winter 2021

Neben unserer Homepage könnt ihr uns auf Instagram mit folgendem Link finden: [instagram.com/ej_dekanat_neumarkt](https://www.instagram.com/ej_dekanat_neumarkt)



Dekanatsjugendkonvent

vom 15. bis 17.10.2021 für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Evangelischen Jugend aus den Kirchengemeinden und Verbänden im Jugendhaus Grafenbuch. Den inhaltlichen Schwerpunkt bildet das Thema „Gemeinsame Erlebnisse verbinden!“.

Grundkurs für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Der Besuch des Wochenendes und des Samstags (29. bis 31.10.2021 auf Burg Trausnitz/OPf. und am 17.11.2021 im evangelischen Gemeindehaus in Allersberg) sind für den Grundkurs nötig. Für alle ab 15 Jahre, die ehrenamtlich in die Jugendarbeit einsteigen möchten bzw. schon dabei sind, gibt es hier die Chance, die wichtigsten Grundlagen dafür kennen und umsetzen zu lernen.

„All Inclusive“

ein ökumenisches, inklusives Jugendgebet, am 16.11. um 19.00 Uhr im Kloster Plankstetten. „All inclusive“ wird von der Evang. Jugend in Zusammenarbeit mit dem BDKJ, der kath. Jugendstelle Neumarkt und Regens Wagner veranstaltet.

Kinder-Wochenendfreizeit

für 7- bis 12-jährige vom 19. bis 21. November in Grafenbuch: Action, Spiel, Spaß, Kreativität, Nachtwanderung und spannende Geschichten erwarten euch im alten Forsthaus Grafenbuch.

Waldweihnachtsmarkt

in Grafenbuch am Samstag, 27. November 2021 von 14:00 bis 20:00 Uhr für „Klein und Groß“: Die Evang. Jugend der Dekanate Altdorf, Hersbruck und Neumarkt sowie die Evangelische Landjugend (ELJ) laden dazu herzlich ein.

Winterfreizeit

vom 10. bis 12. Dezember in Grafenbuch für alle Mitarbeitenden in der Evang. Jugend in Grafenbuch.

Eine gute Zeit wünscht

Eure Ruth Bernreiter

Dekanatsjugendreferentin

Ruth Bernreiter
Dekanatsjugendreferentin
Kapuzinerstraße 4 · 92318 Neumarkt

☎ 09181 / 462 56-114

📞 09181 / 462 56-159

🌐 www.ejdnm.de



Der Kampf um einen Gutschein

Eine vergnügte Schlamm Schlacht

Eine sechsköpfige Mannschaft hat unsere Gemeindejugend beim KJR-Menschenkickerturnier am 11. September in der Schneemühle würdig vertreten: 4. Platz von 8 Mannschaften.

Der Regen der letzten Tage hatte dafür gesorgt, dass sich die Wiese nach wenigen Spielen in eine rutschige Matschfläche verwandelt hatte und jeder Ballkontakt an den Spieler:innen einen braunen Stempel hinterlassen hat.

Das hat die Spielbegeisterung und den Kampfgeist unserer Mannschaft aber am Ende sogar noch gesteigert.

Einen Gutschein des KJR gab es für die ersten drei Sieger. Wir durften dann den verschlammten Menschenkicker als Trostpreis mit sauber machen und hatten eine Menge Spaß an dem Nachmittag.

25 Jahre Kirchenmusik in Neumarkt

Am 1. Oktober 1996 begann unsere Kirchenmusikerin Beatrice Höhn ihren kirchenmusikalischen Dienst in Neumarkt. Unser ehemaliger Diakon Klaus Eifler hat sie interviewt:

Liebe Beatrice, erinnerst du dich noch an die Anfangszeit vor 25 Jahren?

Gerne erinnere ich mich an meine festliche Einführung durch Dekan Philippi am Erntedankfest 1996 in der Christuskirche. Noch im Oktober gründete ich einen Kinderchor (einige meiner ersten Kinderchorkinder haben inzwischen eigene Kinder, die hoffentlich auch bald im Kinderchor singen) und führte das inzwischen aus Neumarkt nicht mehr wegzudenkende Orgelkonzert in der Silvesternacht ein. Mein Büro war damals noch neben dem Kirchsaal hinter der Kirche; später bin ich in die Seelstraße umgezogen und 2016 ins Evangelische Zentrum.

„Kirchenmusikerin“ ist ja kein so alltägliches Berufsziel - wie bist du eigentlich darauf gekommen?

Schon als kleines Mädchen wollte ich in der Laurentiuskirche meines Heimatortes Meeder bei Coburg immer auf der 2. Empore neben der herrlichen Barockorgel sitzen. Ich war fasziniert von dem Instrument. Nach vielen Jahren Klavierunterricht erhielt ich dann – endlich – mit 12 Jahren Orgelunterricht. Gesungen habe ich schon seit meiner Kindheit in verschiedenen Chören, als Jugend-

liche wirkte ich im Coburger Bachchor bei den Aufführungen der großen Oratorien und Passionen mit. Eine Rolle bei der Berufswahl spielte sicher auch der Coburger Dekanatskantor Hans-Martin Rauch, der mir Vorbild und Lehrer war.

Wir kennen dich als professionelle Musikerin mit viel Engagement. Wie ist denn deine private Welt?

Natürlich gehe ich sehr gerne in sog. klassische Konzerte, aber auch ins Theater oder ins Museum. Bis vor einigen Jahren spielte ich Tischtennis in der Mannschaft und nicht erst seit Corona gehe ich mit meiner Familie oft in der Natur spazieren oder in den Bergen wandern. Aber Musikerin bin ich immer, ich liebe die Musik und sie gehört auch zu Hause zu mir und meinem Leben.

25 Jahre sind eine lange Zeit – wird es da nicht langweilig?

Nein, langweilig wird es keineswegs. Die Kirchenmusik ist ja ständig im Fluss, sie ist lebendig und abwechslungsreich. Ich bin froh, dass ich in meinen Chören mit so vielen engagierten Menschen arbeiten kann, die mich unterstützen und ihre Ideen einbringen. Nicht nur die Zusammensetzung der Chöre verändert sich im Laufe der Jahre, sondern auch unsere Räumlichkeiten; und nicht zuletzt verändern sich die Anforderungen an die Kirchenmusik. Das macht meine Arbeit auch nach so vielen Jahren noch interessant.

Die Christuskirche wird renoviert und „deine“ Orgel ist eingelagert. Wie geht es dir damit?

Kirche und Orgel fehlen wahrscheinlich nicht nur mir. Aber ich freue mich sehr auf die Zeit, wenn alles fertig ist und wir dann den neuen Chorraum kirchenmusikalisch nutzen können. Dieser ist eine echte Bereicherung, von der ich schon fast 25 Jahre träume und bietet der Kirchenmusik ganz neue Möglichkeiten. Dankbar bin ich den vielen (auch katholischen) Kirchengemeinden, die mir ihre Orgeln zum Üben zur Verfügung stellen. Irgendwie muss ich mich ja fit halten! – Ähnlich einem Sportler, der zwischen den Wettkämpfen trainieren muss.

Was wünschst du dir für die Zukunft der Kirchenmusik?

Nun, zunächst einmal hoffe ich, dass bald wieder etwas mehr Normalität einkehrt und wir wieder uneingeschränkt proben und auftreten können. Ich wünsche mir, dass ich mit meiner Musik auch in Zukunft viele Menschen anspreche, sie trösten oder ihnen Freude schenken kann.

25 Jahre sind eine sehr lange Zeit und ich möchte dir ganz herzlich danken für alles, was du in diesen Jahren alles bewegt hast. Neben den vielen Auftritten in der Öffentlichkeit sind es ja auch die vielen „Kleinigkeiten“ und Arbeiten im Verborgenen, die zum Gelingen deines Arbeitsbereiches beitragen. Ich wünsche dir, dass dir die Ideen nie ausgehen und du die nötige Energie hast, um Menschen für die Kirchenmusik zu begeistern.

Wolfgang Amadeus Mozart

Ein besonderes Konzert

Wunderkind Amadeus Mozart

Im Rahmen der Neumarkter Kulturwochen zum Thema „Wunder“ findet im Klostersaal ein Kammerkonzert statt.

Am Sonntag, 10. Oktober wird Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, dem musikalischen Wunderkind des 18. Jahrhunderts, erklingen.



Um 17.00 Uhr musizieren Christiane Rehm (Querflöte), Corinna Schreiter (Sopran) und Beatrice Höhn (Klavier) u.a. Mozarts berühmtes „Exultate jubilate“. Diese Solomotette entstand während Mozarts Aufenthalt in Mailand für den Kastraten Venziano Rauzzini, dessen technische Exzellenz Mozart bewunderte.

Es gelten die aktuellen Corona-3G-Regeln. Wir bitten um Platzreservierung über unsere Homepage www.neumarkt-evangelisch.de

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Orgelrenovierung werden erbeten.

Herbst-Winter Programm

Das neue Programmheft des Evangelischen Bildungswerkes NAH ist erschienen. Das EBW-NAH ist mitten im Prozess des Entstehens und so sind nun auch die ersten Angebote der Dekanatsbezirke Altendorf und Hersbruck in dieser Ausgabe zu finden sowie bereits einzelne neue Mitgliedsgemeinden und Kooperationen. Das gemeinsame Programm reicht von Oktober 2021 bis in den März 2022 hinein, mit einigen Vorankündigungen bereits darüber hinaus.

Wir hoffen, es ist bei dem breiten Spektrum an Veranstaltungen zu diversen Themen auch für Sie wieder etwas dabei – schauen Sie hinein und werden Sie neugierig auf den ein oder anderen Vortrag, Film, Konzert, Lesung u.v.m.

So gibt es z. B. eine Filmreihe mit anschließendem Gespräch zum Thema Wasser und Umwelt, Vorträge zu gesellschaftspolitischen und gesundheitsspezifischen Themen und eine kleine Einführung in die Philosophie. Die Bibelkneipe kann endlich wieder starten und Lesungen und interkulturelle Bildervorträge mit musikalischer Umrahmung, wie „Gott geht unter die Haut“ und „Engel der Kulturen“, können nun stattfinden.



Auch mit den Vorträgen über drei sehr starke, engagierte Frauen - Sophie Scholl, Charlotte von Kirschbaum und Argula von Grumbach - bieten wir Ihnen interessante Informationen mit anschließendem Gespräch an.

Aufgrund der Lockerungen der Corona-Bestimmungen können die Veranstaltungen voraussichtlich wieder in Präsenz stattfinden. Unsere Hygienekonzepte werden immer aktualisiert und entsprechend umgesetzt. Bitte halten Sie Masken und Impf- bzw. Testnachweise bereit. Sollten Veranstaltungen dennoch ausfallen müssen, wird auf unserer neuen Homepage www.ebw-nah.de sowie in der Tagespresse informiert.

Ich freue mich sehr auf die interessanten Abende der kommenden Monate und die persönlichen Begegnungen mit Ihnen,

Ihre Sabine Tzschabran



Unser Programm zum Durchblättern an PC, Tablet und Smartphone:

www.ebw-nah.de/programmheft



Alle gehören dazu

All inclusive

Am Abend vor dem Buß- und Bettag, am Dienstag, den 16. November laden die ökumenisch-inclusive Aktionsgemeinschaft von Evangelischer Jugend, BDKJ und Regens-Wagner wieder um 19.00 Uhr nach Plankstetten in die Klosterkirche ein.

Gemeinsam bereiten junge Menschen mit und ohne Handicap diesen Gottesdienst vor und feiern ihn zusammen ohne Rücksicht auf Unterschiede in der Konfession oder anderen körperlichen und geistigen Besonderheiten – alle sind dabei.

Zum ersten Mal dabei sein wird die Kellergang-Band der Lebenshilfe Neumarkt. Für die Konfirmandengruppen wird ein Bus fahren.



Heuer feiern wir ausschließlich gemeinsam

Buß- und Bettag nur ökumenisch

Am 17. November um 19 Uhr feiern wir wie seit Jahren schon in ökumenischer Verbundenheit einen Gottesdienst zum Buß- und Bettag.

Heuer in der Hofkirche mit einer Predigt von Pfarrer Norbert Winner und kirchenmusikalisch begleitet von unserem Posaunenchor unter Leitung von Kirchenmusikdirektorin Beatrice Höhn.

Der Gottesdienst am Vormittag kann dieses Jahr leider nicht in gewohnter Weise stattfinden, weil die Christuskirche eine Baustelle ist und der Klostersaal und die Räume des Evangelischen Zentrums durch den Kinderbibeltag von frühmorgens bis in den Nachmittag belegt sind.

Sonntag, 03. Oktober 2021 – Erntedankfest

- 10.00 Gemeindewiese / Familiengottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest – Dekanin Murner, Posaunenchor
- 11.00 Kapelle Deining / Familiengottesdienst – Pfarrer Hermann
- 11.15 Gemeindewiese / MINIGottesdienst – Dekanin Murner

Samstag, 09. Oktober 2021

- 16.00 Hofkirche / Gottesdienst zur 5-, 10- und 25-jährigen Jubiläumskonfirmation – Pfarrer Grell, Pfarrer i.R. Loos, Diakon Loos, Posaunenchor
- 18.00 Klostersaal / Jugendgottesdienst – Pfarrer Hermann

Sonntag, 10. Oktober 2021

- 9.00 Schlosskapelle Woffenbach / Gottesdienst – Pfarrer Grell
- 10.00 Klostersaal / Gottesdienst – Vikarin Reinert
- 17.00 Klostersaal / Kammerkonzert im Rahmen der Kulturwochen „Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart“ (s. S. 17)

Samstag, 16. Oktober 2021

- 18.00 Klostersaal / Gottesdienst – Lektorin Führlein

Sonntag, 17. Oktober 2021

- 10.00 Klostersaal / Gottesdienst – Lektorin Führlein

Samstag, 23. Oktober 2021

- 18.00 Klostersaal / Gottesdienst – Vikarin Reinert

Sonntag, 24. Oktober 2021

- 10.00 Klostersaal / Gottesdienst – Vikarin Reinert

Samstag, 30. Oktober 2021

- 18.00 Klostersaal / Gottesdienst – Pfarrer Murner

Sonntag, 31. Oktober 2021 – Reformationstag

- 10.00 Klostersaal / Gottesdienst zum Reformationstag – Pfarrer Murner

Samstag, 06. November 2021

- 18.00 Klostersaal / Gottesdienst – Dekanin Murner

Sonntag, 07. November 2021

- 10.00 Klostersaal / Gottesdienst mit Abendmahl – Dekanin Murner

Dienstag, 9. November 2021

- 19.00 Hofkirche / Ökumenischer Gottesdienst zur Reichspogromnacht – Pfarrer Wingen, Dekanin Murner

Samstag, 13. November 2021

- 18.00 Klostersaal / Jugendgottesdienst – Religionspädagogin i.V. Schenkl

Sonntag, 14. November 2021

- 9.00 Schlosskapelle Woffenbach / Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Grell
- 10.00 Klostersaal / Gottesdienst – Vikarin Reinert
- 11.00 Kapelle Deining / Gottesdienst – Pfarrer Grell
- 11.15 Klostersaal / MINIGottesdienst „Regenbogenkinder“ – Dekanin Murner
- 17.00 Kloster St. Josef / Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die im Klinikum Verstorbenen – Pfarrerin Thoma
Anmeldung bitte über Klinikseelsorge Tel. 09181 4203874

Dienstag, 16. November 2021

- 19.00 Klosterkirche Plankstetten / Jugendgottesdienst „All inclusive“ – Pfarrer Murner, Vikarin Reinert

Mittwoch, 17. November 2021 – Buß- und Bettag

- 19.00 Hofkirche / Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag – Pfarrer Wingen, Domkapitular Winner, Pfarrer Hermann, Posaunenchor

Samstag, 20. November 2021

- 18.00 Klostersaal / Gottesdienst – Pfarrer Murner

Sonntag, 21. November 2021 – Ewigkeitssonntag

- 10.00 Klostersaal / Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen – Pfarrer Murner
- 10.00 Friedhof Neumarkt, Kapelle bei den Urnengräbern / Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen – Pfarrer Hermann, Posaunenchor

Samstag, 27. November 2021

- 16.00 Klostersaal / Taufferinnerungsgottesdienst für die im letzten Jahr Getauften – Dekanin Murner
- 18.00 Klostersaal / Gottesdienst – Pfarrer Grell

Sonntag, 28. November 2021 – 1. Advent

- 10.00 Klostersaal / Familiengottesdienst – Pfarrer Hermann
- 17.00 Innenhof des Evangelischen Zentrums / Adventssingen – Posaunenchor

Samstag, 04. Dezember 2021

- 18.00 Klostersaal / Gottesdienst – Pfarrer Murner

Sonntag, 05. Dezember 2021 – 2. Advent

- 10.00 Klostersaal / Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Murner

Einmal im Monat am Samstagabend

Jugendgottesdienste im Klostersaal

Mit dem Beginn des Schuljahres haben wir wieder angefangen, Jugendgottesdienste zu feiern. Einmal im Monat findet Samstagabend um 18:00 Uhr ein Jugendgottesdienst im Klostersaal statt. Gestaltet wird der Jugendgottesdienst durch die Evangelische Jugend zusammen mit hauptamtlichen Mitarbeiter:innen der Gemeinde. Eingeladen sind nicht nur unsere Konfirmand:innen und Jugendlichen, sondern auch alle Junggebliebenen und Interessierten.

Für unsere Jugendband suchen wir noch Verstärkung. Wenn du ein Instrument spielst, oder gerne singst, dann melde dich bei unserem Jugendreferenten Tobias Markhof, Tel. 09181 / 46256 - 128, E-Mail: tobias.markhof@elkb.de

Unsere Jugendgottesdienste:

09.10.2021 – 18:00 Uhr Klostersaal

13.11.2021 – 18:00 Uhr Klostersaal

11.12.2021 – 18:00 Uhr Klostersaal

Taufgottesdienste

**Sa. 02.10. – 10.00
und 11.00**

Schlosskapelle
Dekanin Murner

Sa. 09.10. – 13.00

Schlosskapelle
Pfarrer Hermann

Sa. 09.10. – 14.00

Klostersaal
Vikarin Reinert

Sa. 30.10. – 11.00

Klostersaal
Pfarrer Murner

**Sa. 06.11. – 10.00
und 11.00**

Klostersaal
Dekanin Murner

Sa. 13.11. – 14.30

Klostersaal
Pfarrer Grell

Sa. 13.11. – 14.00

Kapelle Deining
Pfarrer Murner

So. 14.11. – 11.30

Schlosskapelle
Vikarin Reinert

Sa. 20.11. – 11.00

Klostersaal
Pfarrer Murner

So. 21.11. – 11.30

Klostersaal
Pfarrer Murner

Sa. 27.11. – 14.30

Klostersaal
Dekanin Murner

Sa. 27.11. – 14.00

Schlosskapelle
Pfarrer Grell

Gottesdienste in den Altenheimen

Gottesdienste in den
Altenheimen sind derzeit
nicht öffentlich.

Näheres wird in den
Häusern per Aushang
bekannt gegeben.

Am 19. Oktober um 18.30 Uhr und
20.00 Uhr im Neumarkter Münster

Kabarettabend mit Rainer Schmidt

Zum Kabarettabend mit Rainer Schmidt „Bitte wundern Sie sich (nicht)“ laden das Evangelische Dekanat und die Kath. Münsterpfarre St. Johannes am 19. Oktober um 18.30 Uhr und um 20.00 Uhr in die Münsterkirche ein. Dekanin Christiane Murner und Domkapitular Norbert Winner freuen sich auf diesen humorvollen Abend im Rahmen der Neumarkter Wunderwochen.

Humor, Schlagfertigkeit und Lebensfreude. Dies sind Eigenschaften, die Rainer Schmidt auszeichnen. Geboren ohne Unterarme und mit einem verkürzten rechten Oberschenkel machte er sich auf in ein erfolgreiches, vielseitiges Leben in der Mitte der Gesellschaft!

Rainer Schmidt nimmt sein Publikum mit auf eine einzigartige Reise in das Land der Inklusion! Sprachwitzig und spitz ironisch "kabarettiert" der Pfarrer, Buchautor und mehrfache Goldmedaillengewinner bei Paralympics, Welt- und Europameisterschaften. Sein Motto: Keine Hände – keine Langeweile.



Er erzählt authentisch und natürlich ohne erhobenen Zeigefinger vom Glück und Pech des Außergewöhnlichseins.

**Besuch unter Einhaltung der 3G Regel.
Spenden erwünscht.**



„Einfach Sein Dürfen“ hat die Klinikseelsorge auch ihre Sommerinstallation genannt, die einlädt zum Träumen, zum Erinnern und dazu, mit ein paar Texten in tiefere Schichten der eigenen Seele einzutauchen.

Wer also mehr als die Stille in der Kapelle sucht, für den hat die Klinikseelsorge seit März wechselnde Bilder aufgebaut:

In der Fasten- und Passionszeit einen Weg, der über mehrere Stationen zur Auseinandersetzung mit sich selbst und schließlich in einer Spirale zur eigenen Mitte führt.

In der Osterzeit konnte man „eigene Auferstehungserfahrungen“ in Form von Schmetterlingen an einen bunten Strauß hängen.



Einfach Sein dürfen

Klinikkapelle in anderen Zeiten

„Es tut so gut, hierher zu kommen und die eigenen Gedanken in der Stille sortieren zu können“, sagte vor kurzem ein Arzt, der sich in der Klinikkapelle von der Hektik und der emotionalen Anspannung auf der Intensivstation erholte.

Immer wieder suchen Mitarbeitende aus den verschiedensten Bereichen der Klinik neben Patientinnen und Patienten und Besuchern die Stille in der Kapelle.

„Kein Input, keine schnellen Entscheidungen treffen müssen, einfach sein dürfen“, nannte der Arzt das.

Als Gottesdienstangebot bietet die Klinikseelsorge dienstags (ökumenisch) und donnerstags (evangelisch verantwortet) um 12.30 einen Mittagsimpuls „Zehn Minuten Zuversicht“ in der Kapelle an, der für Patient:innen auch auf die Zimmer übertragen wird.



An Pfingsten war eine Geschichte zweier Wölfe dargestellt, die im Inneren des Menschen um die Vorherrschaft kämpfen. Der helle Wolf als Zeichen des Heiligen Geistes.



Nun im Spätsommer laden ein Liegestuhl, eine Sandkiste, Muscheln und ein Bild vom Meer zu einer „Auszeit für die Seele“, wie die Seelsorgerinnen dieses Projekt in der Kapelle genannt haben.

„Klinikkapelle in anderen Zeiten...“: Da im Moment keine Gottesdienste für Gemeindeglieder und Patient:innen stattfinden dürfen, ist Raum für diese Installationen, aber auch für andere Angebote:

Seelsorgegespräche finden dort statt, der ehrenamtliche Besuchsdienst trifft sich, und den Mitarbeitenden der Corona-Stationen wurden Gedenkfeiern für die Verstorbenen angeboten. Die Kapelle ist dabei ein Ort, um Schweres auszusprechen, abzulegen und selbst wieder aufzutanken. Das Motto „einfach sein dürfen“ hat für das Personal dieser Stationen noch einmal einen ganz anderen Sinn bekommen: wer in kurzer Zeit mit so viel Leiden und Sterben konfrontiert wird, der begreift Leben fortan als Geschenk: „Einfach sein und leben dürfen...“ ist ein großer Wert an sich.

Die Klinikseelsorge lädt weiterhin zur Stille in der Kapelle und zu kreativen Wegen zu sich selbst und zu Gott ein.

Wer sich im Klinikum aufhält, der ist nun hoffentlich neugierig geworden, und im Herbst und Winter wird es sicher neue Installationen geben!

Es grüßt Sie damit herzlich aus der Krankenhausseelsorge,

Ihre Pfarrerin Katharina Thoma

Besuch im Donauer Kinderhaus

Der Malteser Hilfsdienst bei uns zu Gast

Der Malteser Hilfsdienst, vertreten durch die Frauchen Anke und Lolita, kam mit seinen drei Hunden zu Besuch in unser Kinderhaus. Dabei waren Leo, ein brauner und hoch motivierter Labrador, Mona, eine sehr lebhaft Magyar Vizsla Hündin und Mia, eine verschmuste Labradoodle Hündin.



In der ersten Stunde wurden die Kinder in das Thema „Abenteuer Helfen“ eingeführt. Sie lernten, dass jeder helfen kann, egal wie alt und groß man ist. Die Kinder konnten unter Anleitung ihre mitgebrachten Kuscheltiere verarzten und sich die Notrufnummer 112 mit einem Spruch sich ganz leicht einprägen.



Dann folgte die Überleitung, dass Hunde ja auch helfen können. Sie besuchen kranke und behinderte Menschen jeden Alters und jetzt die Kinder im Kindergarten. Sie tun den Menschen einfach gut.

Anschließend kamen die Hunde ins Spiel und die Kinder durften sie streicheln und ihnen Leckerlies geben. Außerdem versteckten sie Hundespielzeug und die Hunde durften diese suchen. Im Garten versteckten sich die Kinder und wurden von den Hunden gefunden.

Zwei Stunden waren die Malteser bei uns und es hat allen einen Riesenspaß gemacht.

Vom Malteser Hilfsdienst e. V. gibt es sehr viele Angebote, diese müssen auch finanziert werden. Somit ist der Hilfsdienst auf Spenden angewiesen. Unter folgendem Link können Sie sich erkundigen:

www.malteser-eichstaett.de/spenden-und-helfen/online-spenden

Ihre Regina Pflüger

Für unsere Kleinsten in der Christuskirche

MINIgottesdienst



„Danke für diesen guten Morgen – danke für jeden neuen Tag“

Erntedank-MINIgottesdienst am 3. Oktober, 11.15 Uhr auf der Gemeindegewiese (bei Regen im Klostersaal)

„Danke, Gott.“ – Pauline und ihre Freunde entdecken im MINIgottesdienst für Groß und Klein, wofür wir „Danke“ sagen können. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie mit Ihren (Enkel-)Kindern, um einen schönen Gottesdienst zu erleben!

Wenn Sie Lust haben, tragen Sie etwas zum Erntedankaltar bei und bringen Sie mit Ihrem Kind am Samstagvormittag bis 11 Uhr einen Apfel, eine Gelbe Rübe, Kartoffel... auf die Gemeindegewiese, damit der Altar geschmückt ist. Wenn nur Jede:r eine Dankesgabe bringt, wird das ein bunter, reicher Erntedankaltar. Nach dem Gottesdienst bekommt der Leb-mit-Laden die Lebensmittel, um sie an bedürftige Mitbürger:innen zu verteilen.

Seien Sie dann herzlich willkommen am Sonntag mit Dekanin Christiane Murner, Mini-Team und Musik zu feiern.

Hey, wir lieben es bunt!

Am Sonntag, 14. November, um 11.15 Uhr erzählen wir die Geschichte von den Regenbogenkindern. Erst meinten sie ihre Welt müsste immer die gleiche Farbe haben, aber dann entdeckten sie, dass es ja noch Kinder in ganz viel anderen Farben gibt. Gott liebt es bunt, darum hat er uns so unterschiedlich erschaffen. Bei uns hat jeder und jede seinen bzw. ihren Platz. Lasst euch überraschen!

Auf eine fröhliche, aufgeweckte Kinderschar freuen sich Pauline, unsere Kirchenmaus, Dekanin Murner und das MINIgottesdienstteam.

Liebe Mamas, Papas und Großeltern, bitte gleich im Kalender vormerken!

Am 3. Oktober um 10.00 Uhr auf der Gemeindewiese

Erntedank-Familiengottesdienst

„Danke, Gott.“ – die Maus und ihre Freunde entdecken im Familiengottesdienst für Groß und Klein, wofür wir „Danke“ sagen können. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie mit Ihren (Enkel-)Kindern, um einen schönen Gottesdienst zu erleben!

Eine Bitte haben wir: Nur wenige von uns haben einen Gemüsegarten: Äpfel, Kartoffel, Karotten – die meisten kaufen sie auf dem Markt oder im Supermarkt.

Und doch – haben nicht auch wir Grund, Gott „Danke“ zu sagen?

Danke Gott, dass es mir so gut geht. Danke, dass meine Kinder ihren Weg gehen. Danke, dass... Wir sagen „Danke“ im Erntedankfest.

Damit der Altar auf der Gemeindewiese geschmückt ist, bitten wir Sie dringend, eine Erntegabe vorbeizubringen: am Samstagvormittag, dem 2. Oktober, bis 11.00 Uhr. Aus unseren Gaben entsteht dann der Erntear. Wenn nur Jeder eine kleine Erntegabe bringt, wird das ein bunter, reicher Erntear. Nehmen Sie dies auch gern zum Anlass, mit ihren Kindern oder Enkelkindern auf der Gemeindewiese vorbeizukommen.

Seien Sie dann anschließend herzlich willkommen, am Sonntag mit Dekanin Christiane Murner, Team und Posaunenchor zu feiern.

Familiengottesdienst zur Taferinnerung am Abend vor dem 1. Advent

Wie schön, dass du geboren bist!

Alle Taufkinder und Jugendlichen, die 2021 getauft wurden, sind herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst am 27. November 2021, um 16 Uhr in den Klostersaal.

Zusammen wollen wir auf Schatzsuche gehen. Was sind die wirklichen Schätze in unserem Leben? Da gibt es Vieles zu entdecken. Grund genug, Gott zu danken, ihn um seine Hilfe zu bitten für unser tägliches Miteinander als Familie und gesegnet zu werden.

Dekanin Christiane Murner und ihr Team freuen sich auf die Taufkinder, ihre Eltern, Paten und Geschwister.

Viele Kinder und Jugendliche wurden in diesem Jahr wieder in unserer Gemeinde getauft. Wir freuen uns mit jedem von ihnen: „Wie schön, dass du geboren bist.“

Neue Geschäftsführerin im Diakonischen Werk AHN

Willkommen, Elke Kaufmann!

Das Diakonische Werk Altdorf-Neumarkt-Hersbruck erhält eine neue Geschäftsführerin. Frau Elke Kaufmann tritt zum 01.11.2021 die Nachfolge von Diakon Detlef Edelmann an. Frau Kaufmann ist gelernte Sozialarbeiterin und Gerontologin und war in den vergangenen Jahren in führender Position im Zentrum für Altersmedizin des Klinikums Nürnberg tätig. Die 49-jährige ist am Nordrand der Fränkischen Schweiz aufgewachsen und war nach dem Studium zunächst Dekanatsjugendreferentin in Erlangen, bevor sie als Sozialdienst in verschiedenen Senioreneinrichtungen von DIAKONEO gearbeitet hat. Mit ihrer Tätigkeit im Seniorennetzwerk Nordstadt hat sie immer mehr Gefallen an Management-, Netzwerk- und Geschäftsführungsaufgaben gefunden. Neben ihrer Berufstätigkeit forscht sie seit 2018 zum Thema Sturzprävention im Alter und plant ihre Dissertationsschrift noch in diesem Jahr abzugeben. Frau Kaufmann sieht sich als Brückenbauerin und weltoffene Protestantin. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.



Dekan Tobias Schäfer, derzeit Sprecher der Vorsitzenden des Aufsichtsrats des Diakonischen Werkes AHN, zeigt sich erfreut über die Zusage von Frau Kaufmann: „Frau Kaufmann konnte mit ihren frischen Ideen für das Diakonische Werk AHN den Aufsichtsrat für sich gewinnen. Ihr kommunikatives Wesen, ihre Fachexpertise und ihre Begeisterung für den Dienst am Mitmenschen hat sie unter den vielen Bewerber*innen herausgehoben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

Frau Kaufmann bestätigt: „Ich bin gekommen, um zu gestalten und weiterzuentwickeln. Ich wünsche mir eine offene, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden, dem Aufsichtsrat, den Vereinsmitgliedern und den Akteuren vor Ort.“

Frau Kaufmann wird im Oktober vom Aufsichtsrat noch satzungsgemäß zur Vorsitzenden des Vereins gewählt und stellt sich anschließend den Mitgliedern des gemeinnützigen Vereins persönlich in einer Mitgliederversammlung vor.



Konzert im Rahmen der Neumarkter Wunderwochen

Musikalische Wunder – wunderbare Musik

Diese Kombination bieten am 25.9.2021 um 19.30 und 20.30 Uhr die gebürtige Neumarkter Sängerin Kathrin Kohlmann und Frankens wohl bekannteste Pianistin Hildegard Pohl im Klostersaal

Die beiden Musikerinnen arbeiten mittlerweile schon seit knapp 20 Jahren immer wieder zusammen und lieben es, mit einem Mix aus den verschiedensten Genres alle Register zu ziehen.

Seien Sie gespannt, was Kathrin und Hilde alles an Musik in ihre musikalische Wundertüte eingepackt haben und mit nach Neumarkt bringen.

Lassen Sie sich in eine kleine Auszeit entführen und genießen Sie das Wunder der Musik. Konzertgenuss nach den 3-G Regeln. Nur mit Reservierung über www.neumarkt-evangelisch.de. Spenden für die Renovierung der Christuskirche erbeten.

Dekanin Christiane Murner



Ihre Meinung ist gefragt!

Umfrage zum Projekt Kirchenpost

Seit 2014 verschickt die Bayerische Landeskirche im Dekanatsbezirk Neumarkt i.d.OPf. „Kirchenpost“, im Herbst 2021 soll das Projekt nun ausgewertet werden. Dazu ist u.a. eine Online-Umfrage bei Empfängerinnen und Empfängern geplant. Die Kirchenmitglieder haben einen Gruß zum Michaelitag im September erhalten mit entsprechenden Informationen und können online einen Fragebogen ausfüllen. Bitte beteiligen Sie sich – wenn möglich – an der Umfrage, denn es geht darum zu erfahren, wie diese Post bei Ihnen „ankommt“.

Die „Kirchenpost“ ist derzeit in 13 Dekanatsbezirken der Bayerischen Landeskirche aktiv und erreicht jährlich ca. 600.000 Kirchenmitglieder.

Die Idee des Projekts ist es, Kirchenmitglieder ab 13 Jahren regelmäßig mit persönlicher Briefpost anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Insbesondere diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt.

Vielleicht haben Sie selbst schon zu verschiedenen Anlässen im Kirchenjahr Post bekommen, vielleicht einen Begrüßungsbrief nach dem Umzug oder einen Dankbrief für die Kirchensteuer. Außerdem gibt es verschiedene Anschreiben für Jugendliche, Post zum Valentinstag für frisch Verheiratete oder Glückwünsche zur Geburt für junge Eltern.

Ute Baumann

Wir laden herzlich ein ...

Hauskreis

- 🏠 Kontakt: Steffen Siemer
- ☎ 0170 / 535 418 9
- ★ Jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat per Videochat "Zoom" – Infos dazu bei Steffen Siemer

Frauenkreis

- 🏠 Kontakt: Margoh Zepezauer
- ☎ 09181 / 332 61
- ★ Jeweils 19.00 Uhr im Bonhoeffer Saal:
- ★ 6. Oktober
- ★ 3. November

Frauengruppe „Zeit für Mich“

- 🏠 Kontakt: Anni Haußner
- ☎ 09181 / 8508
- ★ Jeweils 19.30 Uhr im Evang. Zentrum:
- ★ 27. Oktober
- ★ 24. November

Senioren-Treff

- 🏠 Dienstag um 14.30 Uhr im Klostersaal des Evangelischen Zentrums:
- ★ 19. Oktober – Herbstfest mit Pfarrer Martin Hoepfner
- ★ 16. November – Film "Salzkammergut" mit Rainer Beisbart
- ★ 30. November – Das Bürgerhaus stellt sich vor (Treffpunkt am Bürgerhaus in der Fischergasse 1)

Gebetskreis

- 🏠 Kontakt: Christa Klughardt
- ☎ 0176 / 568 793 56
- ★ Vierzehntägig montags, 19.30 - 21.00 Uhr per "Zoom" – Infos dazu bei Christa Klughardt

Kirchenvorstand

- ♥ Jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, beginnend mit einem öffentlichen Teil
- ★ Mi., 13. Oktober
- ★ Mi., 17. November

... zu unseren Veranstaltungen

Ökumene

- ★ Mo., 4. Oktober 19 Uhr, Hofkirche „Zu Unserer Lieben Frau“, Neumarkt – Ökumenisches Friedensgebet
- ★ Di., 9. November 19 Uhr, Hofkirche „Zu Unserer Lieben Frau“, Neumarkt – Gedenken an die Reichspogromnacht
- ★ Mi., 17. November 19 Uhr, Hofkirche „Zu Unserer Lieben Frau“, Neumarkt

CVJM Neumarkt

- 🏠 Kontakt: Karin Heimerl
- 🌐 www.cvjm-neumarkt.de
- ★ CVJM Treffpunkt jeden Samstag, 20.00 Uhr über Zoom oder im Evangelischen Zentrum – Zoomzugang bitte per Mail anfordern

Kinderchor

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Do., EZ, Klostersaal und Bonhoeffersaal
- ★ 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Kindergartenalter + 1. Klasse
- ★ 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr: ab 2. Klasse

Posaunenchor

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Mo., 19.00 Uhr, EZ, Klostersaal

Kantorei

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Di., 20.00 Uhr, EZ, Klostersaal

Gospelchor

- 🏠 Leitung: Thomas Wegener
- ★ Jeweils Do., 20.00 Uhr, EZ, Klostersaal

Chorelles

- 🏠 Leitung: Daniela Jarolim
- ★ Informationen im Pfarramt

Geburtstage im Oktober 2021



Geburtstage im November 2021

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Datenschutzgründen und aus Rücksicht auf unsere Gemeindeglieder die Geburtstagsliste im Internet nicht veröffentlichen können.

Ihr Redaktionsteam



Ökumenischer Gottesdienst

Die Würde des Menschen ist unantastbar

Evangelische und katholische Christ:innen feiern miteinander einen Gedenkgottesdienst am Dienstag, dem 9. November, um 19.00 Uhr in der Hofkirche. Dekanin Christiane Murner, Pfarrer Stefan Wingen und Dekanatsreferent Christian Schrödl gestalten den Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 waren in Deutschland die Synagogen geschändet und angezündet, Juden tötlich angegriffen, jüdische Einrichtungen zerstört sowie Geschäfte und Wohnhäuser von Juden geplündert worden. Deutschlandweit wurden über tausend Synagogen zerstört. Hunderte Juden verloren ihr Leben. Zudem wurden 30.000 jüdische Männer für einige Monate in Konzentrationslager verschleppt.

Die musikalische Gestaltung übernimmt ein Ensemble mit Ullrich Reuter (Klarinette) Wim Scheuerlein (Gitarre) und Anne Barkowski (Violoncello) mit jiddischen Liedern.

Gedenken an unsere Verstorbenen

In Ewigkeit geborgen

Am Ewigkeitssonntag, dem 21. November um 10.00 Uhr werden wir in einem Gottesdienst auf dem Städtischen Friedhof in Neumarkt unseren im zurückliegenden Jahr verstorbenen Gemeindegliedern gedenken. Die Namen werden verlesen und die Angehörigen bekommen eine Kerze als leuchtende Erinnerung.

Die Angehörigen unserer verstorbenen Gemeindeglieder werden zu diesem Gottesdienst auch noch persönlich vom Pfarramt angeschrieben und eingeladen.



Taufen

John Ehrensberger, Luca Gansen, Henry-William Dumbacher, Mara Günther, Andreas Burgardt, Frida Meyer, Eva Rieger, Louis Greinert, Elias Borstner, Luise Tischner, Anna Nißlbeck, Frederik Strutz, Paul Maksimczuk, Franz Kaiser, Leon Keckl, Fridolin Kühn, Josefine Kufner, Jonathan Paul, Niklas Port, Frida Wild, Lukas Delikahya, Luisa Wegner

Trauungen

Patrick und Vera Hoffmann, Tobias und Christina Laberer, Dr. Robin und Dr. Sabine Braun

Beerdigungen

Hugo Baerenz, Margrit Ahlers, Elise Kadzik, Margarete Urban, Johanna Hennings, Herta Niersberger, Ingeborg Bratenstein, Kunigunda Kaiser, Horst Blendinger, Erika von Goerne, Christa Wagner, Werner Vögerl, Viktor Guschin, Gisela Rosenbohm, Ida Novohazkaja, Hans-Peter Herrle, Alwin Gerulat, Klaus-Michael Wendt, Eva Nedo

Evang.-Luth. Dekanat Neumarkt



Sekretärin **Karin Rieger**

☎ 09181 462 56-110
✉ dekanat.neumarkt@elkb.de
🕒 Di-Fr: 10-12 Uhr, Di: 15-17 Uhr



Geschäftsführung EBW NAH Neumarkt
Sabine Tzschabran

☎ 09181 462 56-126
✉ ebw.neumarkt@elkb.de



Geschäftsführung für Kindertagesstätten
Katharina Appler

☎ 09181 462 56-118
✉ katharina.appler@elkb.de



Dekanin
Christiane Murner

☎ 09181 462 56-110
✉ christiane.murner@elkb.de



Dekanatsjugendreferentin
Ruth Bernreiter

☎ 09181 462 56-114
✉ ej.dekanat-neumarkt@elkb.de



Klinikseelsorge
PfarrerIn Katharina Thoma

☎ 09181 420 38 74
✉ katharina.thoma@elkb.de



Kirchenmusik / Dekanatskantorin
KMD Beatrice Höhn

☎ 09181 462 56-125
✉ kirchenmusik.dekanat.neumarkt@elkb.de



Sekretärin
Tanja Bauer



Sekretärin
Petra Lukas

Bürozeiten:

Mo: geschlossen
Di: 10-12 & 15-17 Uhr
Mi, Fr: 10-12 Uhr
Do: 10-12 & 16-18.30 Uhr

📍 Kapuzinerstr. 4 · Neumarkt i.d.OPf.
☎ 09181 462 56-0 📠 09181 462 56-199
✉ pfarramt.neumarkt@elkb.de



SPENDEN SIE ONLINE

Schnell & sicher!

www.neumarkt-evangelisch.de/spenden

Spenden-Bankkonto (IBAN):
DE95 7605 2080 0000 0199 84



Dekanin
Christiane Murner
☎ 09181 462 56-110
✉ christiane.murner@elkb.de



Pfarrer
Michael Murner
☎ 09181 462 56-123
✉ michael.murner@elkb.de



Pfarrer
Martin Hermann
☎ 09181 414 02
✉ martin.hermann@elkb.de



Pfarrer
Andreas Grell
☎ 09181 462 56-127
✉ andreas.grell@elkb.de



Jugendreferent
Tobias Markhof
☎ 09181 462 56-128
✉ tobias.markhof@elkb.de



Kirchenmusik / Dekanatskantorin
KMD Beatrice Höhn
☎ 09181 462 56-125
✉ kirchenmusik.dekanat.neumarkt@elkb.de



Leiterin Kindergarten Wilhelm-Löhe-Haus
Natascha Feßmann
☎ 09181 423 25
✉ kita.seelstrasse-neumarkt@elkb.de



Leiterin Donauer Kinderhaus
Regina Pflüger
☎ 09181 905 178
✉ kita.donauer-kinderhaus@elkb.de



Gemeindepädagogik
Laura Schenkl
☎ 09181 462 56-124
✉ laura.campbell@elkb.de



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Bernhard Hammerbacher
☎ 09181 259 211
✉ b.hamm@hammerbachergmbh.de



Vikarin
Sophie-Marie Reinert
☎ 09181 462 56-0
✉ sophie-marie.reinert@elkb.de



Hausmeister
Gerhard Kirchberger
☎ 0151 587 189 97



Hausmeister
Willi Zakel
☎ 0159 024 430 53



NOTFALLTELEFON UND SEELSORGE

In dringenden seelsorgerischen Fällen und im Trauerfall sind wir auch am Wochenende für Sie unter 0171 380 25 96 erreichbar!